

Landesverband für Menschen mit  
Körper- und Mehrfachbehinderung  
Baden-Württemberg e.V. (LVKM BW)  
Am Mühlkanal 25  
70190 Stuttgart  
Telefon 0711 / 505 3989 – 0  
E-Mail [info@lv-koerperbehinderte-bw.de](mailto:info@lv-koerperbehinderte-bw.de)  
[www.lv-koerperbehinderte-bw.de](http://www.lv-koerperbehinderte-bw.de)

Beauftragte der Landesregierung Baden-  
Württemberg für die Belange von Menschen  
mit Behinderungen  
Else-Josenhans-Straße 6  
70173 Stuttgart  
Telefon 0711 / 279 – 3360  
E-Mail [poststelle@bfbmb.bwl.de](mailto:poststelle@bfbmb.bwl.de)  
[www.behindertenbeauftragte-bw.de](http://www.behindertenbeauftragte-bw.de)

## **Gemeinsame Stellungnahme des LVKM BW und der Landesbehindertenbeauftragten BW zum Telemedienänderungskonzept planet-schule.de (Stand: September 2021)**

### **I. Vorbemerkung**

Wer am gesellschaftlichen Leben selbstbestimmt teilhaben will, muss informiert sein. Barrierefreiheit ist eine wesentliche Voraussetzung für Teilhabe, Unabhängigkeit und ein selbstbestimmtes Leben. Medien müssen daher voll umfänglich barrierefrei zugänglich und nutzbar sein. Telemedienangebote wie planet-schule.de bieten zweifelsohne eine Chance für Teilhabe an Bildungs-, Unterhaltungs- und Informationsangeboten – sofern der Zugang und die Nutzung für alle diskriminierungsfrei, d.h. barrierefrei, gestaltet ist.

Die Regierungschefinnen und -chefs der Länder haben in ihrer Jahreskonferenz vom 20. bis 22. Oktober 2021 in Königswinter einen Entwurf des Zweiten Medienänderungsstaatsvertrag beschlossen, um die Vorgaben des European Accessibility Acts (EAA) zur Stärkung barrierefreier Medienangebote zeitnah in nationales Recht umzusetzen.

Die Beauftragten von Bund und Ländern der Menschen mit Behinderungen haben bei ihrer 60. Konferenz am 27. November 2020 eine „Mainzer Erklärung: Medienrevolution inklusiv – Gutenberg barrierefrei“ Anforderungen an barrierefreie Medienangebote formuliert, siehe unter

[https://inklusion.rlp.de/fileadmin/msagd/Barrierefreiheit/Mainzer\\_Erklaerung\\_Behindertenbeauftragte\\_Bund\\_Laender\\_60\\_Konferenz.pdf](https://inklusion.rlp.de/fileadmin/msagd/Barrierefreiheit/Mainzer_Erklaerung_Behindertenbeauftragte_Bund_Laender_60_Konferenz.pdf)

Der LVKM BW war als Selbsthilfeverband aktiv beteiligt im Anhörungsverfahren zur Änderung des Medienstaatsvertrages zur Umsetzung des EAA und hat u.a. am 4. Januar 2021 eine schriftliche Stellungnahme dazu abgegeben, siehe unter <https://www.lv-koerperbehinderte-bw.de/pdf/lvkm-medienstaatsvertrag-040121.pdf>

Wir begrüßen die in Kapitel 4 des Telemedienänderungskonzepts planet-schule.de genannten wesentlichen Änderungen:

- eigenständige Audio- und Videoinhalte („online only“)
- Präsentation der Inhalte auf Drittplattformen
- Orientierung des Verweildauerkonzepts an die nutzungs- und auftragsgemäßen Erwartungen der Nutzerinnen und Nutzer an Themen und Inhalten

Da im vorgelegten Telemedienänderungskonzept planet-schule.de die Maßnahmen für Barrierefreiheit (Kapitel 3.3, Seiten 23/24) nur sehr kurz und allgemein benannt sind, steht die Barrierefreiheit im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Stellungnahme.

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk ist dem Gemeinwohl verpflichtet und hat den Auftrag, Programm für alle anzubieten. Wir erkennen an, dass in den vergangenen Jahren Maßnahmen ergriffen wurden, die barrierefreien Angebote auszubauen. Dennoch sehen wir noch erheblichen Nachholbedarf und mahnen Verbesserungen an.

## II. Im Einzelnen:

### • Auffindbarkeit

Auf [www.planet-schule.de](http://www.planet-schule.de) findet sich kein Überblick über das barrierefreie Angebot und auch keine Erläuterungen, obwohl im Telemedienänderungskonzept (Seite 24, letzter Absatz) erwähnt wird, dass diese „auf entsprechenden Informationsseiten erläutert“ werden. Gibt man in der Suchfunktion das Wort „barrierefrei“ ein, zeigt die Ergebnisliste zwei Treffer (Sendung „Menschen mit Behinderungen – Kampf um Teilhabe und Gleichberechtigung“, Arbeitsblatt „AB2 Recherche“). Eine manuelle Suche in der Rubrik „Service: Die häufigsten Fragen“ zeigt keinen Treffer.

### • Inklusion

Inklusion ist für planet-schule.de – nach eigenen Angaben – ein wichtiges Anliegen. Im Untermenü „Gemeinsamer Unterricht – Praktische Tipps für den Gemeinsamen Unterricht mit Planet Schule – Filme als attraktiver Unterrichtsgegenstand – Differenzierung für den Unterricht – Barrierefreie Zugänge zu den Materialien“ finden sich allgemeine Hinweise auf Filme mit Untertitel bzw. Audiodeskription. Es ist aber für Nutzerinnen und Nutzer nicht ohne weiteres von vorneherein erkennbar, welche Filme in welcher Form barrierefrei zugänglich und nutzbar sind. Hier besteht erheblicher Verbesserungsbedarf.

### • Multimediaangebote

Lernspiele sind Teil des Telemedienangebots planet-schule.de. Laut Telemedienänderungskonzept sollen Gamingangebote auch auf Drittplattformen weiter ausgebaut werden, da sie Spiel mit Wissensvermittlung verbinden. Diesen Grundgedanken unterstützen wir. Wir erwarten aber, dass die angebotenen Lernspiele barrierefrei gestaltet sind und so die Teilhabe aller am Programmangebot ermöglicht wird. Dies ist im bisherigen Angebot nicht durchgängig möglich.

Beispiel: „Wizadora“: Die Einleitung „Wizarora – walkthrough Lernspiel“ (6,26 Minuten Dauer) ist weder mit UT noch mit AD verfügbar. Einzelne Videos gibt es mit englischen UT und es gibt extra Filmskripte im PDF und Word-Format.

Beispiel: „2 durch Deutschland“: Bilderrätsel sind für sehbehinderte / blinde Nutzerinnen und Nutzer nicht zugänglich. Auch bei „Stadt, Land, Fluss“ müssen mit der Maus Pins auf die jeweilige Stelle gezogen werden.

Unser Eindruck ist, dass das Spiel nicht durchgängig barrierefrei gestaltet ist.

Beispiel: „Knietsche bunte Buchstabenwelt“ ist durchgängig ein Spiel, das nur grafisch gestaltete Elemente hat und daher für sehbehinderte / blinde Nutzerinnen und Nutzer nicht zugänglich ist.

Ob und welche Lernspiele sich durchgängig per Tastatur bedienen lassen, ist nicht ohne Weiteres erkennbar.

- **Gebärdensprache**

Programmangebote in Gebärdensprache haben wir nicht gefunden, obwohl allgemein im Telemedienänderungskonzept darauf verwiesen wird (Seite 24, 3. Absatz).

Wir sehen hier Nachholbedarf.

- **Leichte Sprache**

Das Telemedienänderungskonzept führt dazu auf Seite 24 aus: „(...) Bei planet-schule.de wird dieses Ziel bereits durch die Anpassung von Inhalten an das Sprachniveau der jeweiligen Alters- und Zielgruppe verwirklicht.“ Wir kommen bei unserer Bewertung zu einem anderen Ergebnis insbesondere mit Blick auf das selbst formulierte Ziel der Inklusion. Inklusion im Unterricht hat nicht nur zielgleichen sondern auch zieldifferenten Unterricht im Blick. Insofern sind auch Angebote in Leichter Sprache für ältere Schülerinnen und Schüler erforderlich.

### **III. Zusammenfassung**

Wir schätzen das vielseitige Angebot von planet-schule.de, das den demokratischen, sozialen und kulturellen Bedürfnissen der Gesellschaft voll entspricht.

Trotz unserer Kritik an der noch nicht voll umfänglich verwirklichten Barrierefreiheit des Programmangebots anerkennen wir das Bemühen für ein Programm für alle. Damit kommt dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk noch immer ein Alleinstellungsmerkmal zu.

Um Inklusion im Alltag vor allem auch im Bereich Bildung für alle voll umfänglich zu ermöglichen, erwarten wir aber bei der Weiterentwicklung des Telemedienangebotes planet-schule.de eine weitere Stärkung des barrierefreien digitalen Medienangebotes sowohl auf der klassischen Internetseite als auch bei den Drittplattformen. Dazu fehlen jedoch im vorgelegten Telemedienänderungskonzept verbindliche Aussagen bei den Inhalten und den finanziellen Auswirkungen.

Stuttgart, 19. November 2021

(gez.)

Thomas Seyfarth, Vorsitzender  
Landesverband für Menschen mit  
Körper- und Mehrfachbehinderung  
Baden-Württemberg e.V. (LVKM BW)

(gez.)

Simone Fischer  
Beauftragte der Landesregierung Baden-  
Württemberg für die Belange von  
Menschen mit Behinderungen